

Kleine Anfrage

der Abg. Sabine Kurtz CDU

und

Antwort

des Ministeriums für Verkehr

Elektrifizierung der Hermann-Hesse-Bahn

Kleine Anfrage

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie sieht der aktuelle Planungsstand für die Elektrifizierung der Hermann-Hesse-Bahn aus und welche Maßnahmen sind zu welchem Zeitpunkt zur Elektrifizierung der Strecke geplant?
2. Bis wann rechnet sie mit der vollständigen Elektrifizierung der Hermann-Hesse-Bahn?
3. Wie begründet sie die Einteilung der Hermann-Hesse-Bahn in die Kategorie des vordringlichen Bedarfs und Lückenschlusses im Rahmen des landesweiten Schienen-Elektrifizierungskonzepts?
4. Von welchen Gesamtkosten für die Maßnahmen zur Elektrifizierung der Hermann-Hesse-Bahn geht sie aus?
5. Ist ihr bereits bekannt, ob nicht-bundeseigene Schienenstrecken in das geplante „Sonderprogramm zur Elektrifizierung“ des Bundes aufgenommen werden können?
6. Plant sie, die Elektrifizierung der Strecke ggf. auch ohne Mittel aus dem angekündigten Sonderprogramm des Bundes vollständig umzusetzen?
7. Verfolgt sie weiterhin das vorgesehene Stufenkonzept, wonach die Hermann-Hesse-Bahn zunächst mit Diesel-Triebwagen betrieben wird?

26.06.2018

Kurtz CDU

Begründung

Am 2. Mai 2018 wurden die Pläne des Verkehrsministeriums für ein Elektrifizierungskonzept der Schienenstrecken in Baden-Württemberg vorgestellt. Darin sind die Schienenstrecken im Land, die noch nicht elektrifiziert sind, in drei Kategorien eingeteilt worden. In den Bereich des vordringlichen Bedarfs und Lückenschlusses wurde auch die Hermann-Hesse-Bahn aufgenommen. Mit dieser Kleinen Anfrage soll eruiert werden, wie der aktuelle Planungsstand hinsichtlich der Elektrifizierung der Strecke aussieht und wie die geplanten Maßnahmen finanziert werden sollen.

Antwort

Mit Schreiben vom 20. Juli 2018 Nr. 3-3822.0-00/1977 beantwortet das Ministerium für Verkehr die Kleine Anfrage wie folgt:

- 1. Wie sieht der aktuelle Planungsstand für die Elektrifizierung der Hermann-Hesse-Bahn aus und welche Maßnahmen sind zu welchem Zeitpunkt zur Elektrifizierung der Strecke geplant?*
- 2. Bis wann rechnet sie mit der vollständigen Elektrifizierung der Hermann-Hesse-Bahn?*
- 3. Wie begründet sie die Einteilung der Hermann-Hesse-Bahn in die Kategorie des vordringlichen Bedarfs und Lückenschlusses im Rahmen des landesweiten Schienen-Elektrifizierungskonzepts?*

Die Fragen 1 bis 3 und 7 werden wegen des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Landesregierung verfolgt weiterhin das mit den Landkreisen vereinbarte Stufenkonzept. Derzeit laufen die Planungen für die Aufnahme eines dieselbetriebenen Schienenverkehrs auf der Hermann-Hesse-Bahn. Parallel dazu wird eine Untersuchung (Abschätzung Nutzen-Kosten) für einen Elektrobetrieb (Verlängerung S-Bahn bis Calw) durchgeführt. Die Landesregierung geht davon aus, dass ein elektrischer Betrieb bei einem positiven Abschluss der laufenden Untersuchung in einem zweiten Schritt angegangen wird. Daher erfolgte die Aufnahme der Hermann-Hesse-Bahn in die Stufe 2 (vordringlicher Bedarf) des Elektrifizierungskonzepts des Landes.

- 4. Von welchen Gesamtkosten für die Maßnahmen zur Elektrifizierung der Hermann-Hesse-Bahn geht sie aus?*

Sie geht auf der Grundlage von Angaben des Landkreises Calw von Gesamtkosten in Höhe von mindestens 7,5 Mio. Euro aus. Dieser Betrag beruht auf einer Kostenschätzung aus dem Jahr 2012 auf Basis der Vorplanung. Der Landkreis Calw geht davon aus, dass ein aktueller Kostenstand im Zusammenhang mit der Wirtschaftlichkeitsprüfung der S-Bahn-Verlängerung ermittelt wird.

- 5. Ist ihr bereits bekannt, ob nicht-bundeseigene Schienenstrecken in das geplante „Sonderprogramm zur Elektrifizierung“ des Bundes aufgenommen werden können?*

Die Konditionen des Sonderprogramms des Bundes sind noch nicht bekannt.

6. Plant sie, die Elektrifizierung der Strecke ggf. auch ohne Mittel aus dem angekündigten Sonderprogramm des Bundes vollständig umzusetzen?

Sofern eine Finanzierung aus dem Sonderprogramm des Bundes nicht möglich sein sollte, kommt eine Förderung nach dem LGVFG in Betracht.

7. Verfolgt sie weiterhin das vorgesehene Stufenkonzept, wonach die Hermann-Hesse-Bahn zunächst mit Diesel-Triebwagen betrieben wird?

Siehe Antwort auf Fragen 1 bis 3.

Hermann

Minister für Verkehr